

Abendempfindung [ˈʔaː.bənt.,ʔɛmp.,fɪn.dʊŋ] (Evening thoughts)

Text by *Joachim Heinrich Campe* (1746-1818)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756-1791), K. 523

Abend **ist's,** **die** **Sonne** **ist** **verschwunden,**
[ˈʔaː.bənt ʔɪsts diː ˈzʊ.nə ʔɪst fɛɔ̯.ˈʃvʊn.dən]
Evening it-is; the sun has vanished,
(*It is evening; and the sun has set.*)

Und **der** **Mond** **strahlt** **Silberglanz;**
[ʔʊnt deːɔ̯ moːnt ʃtraːlt ˈʃɪl.be.ɡlants]
and the moon beams silver-luster;
(*and the moon shines with a silver luster;*)

So entfliehn des Lebens schönste Stunden,
Fliehn vorüber wie im Tanz.

Bald entflieht des Lebens bunte Szene,
Und der Vorhang rollt herab;
Aus ist unser Spiel, des Freundes Träne
Fließet schon auf unser Grab.

Bald vielleicht (mir weht, wie Westwind leise,
Eine stille Ahnung zu),
Schließ ich dieses Lebens Pilgerreise,
Fliege in das Land der Ruh.

Werdet ihr dann an meinem Grabe weinen,
Trauernd meine Asche sehn, ...
Dann, o Freunde, will ich euch erscheinen
Und will himmelauf euch wehn.
Schenk auch du ein Tränchen mir
Und pflücke mir ein Veilchen auf mein Grab,
Und mit deinem seelenvollen Blicke...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

